

Rundschreiben

Nr. 04 / 2015

Gemeinsamer Besuch der Agritechnica 2015

Die Agritechnica, die weltweit größte Fachmesse für Landtechnik, findet dieses Jahr vom 08. bis zum 14. November statt.



Wir planen die Fahrt gemeinsam mit dem MR Rosenheim. Mit dem Bus (Sammelpunkte: Bad Aibling, Irschenberg und Föching) werden wir zum Münchner Hauptbahnhof gebracht, um dann mit dem ICE nach Hannover zu fahren.

Termin Dienstag, 10.11.2015

3.30 Uhr: Bad Aibling, Freizeitanlage (Parkplatz an der Heubergstraße)
3.50 Uhr: Irschenberg, Autobahneinfahrt (Pendlerparkplatz am Kreisverkehr)
4.00 Uhr: Föching, Autobahneinfahrt (Pendlerparkplatz bei der Autobahnpolizei)
5.18 Uhr: Abfahrt ICE München Hbf
9.32 Uhr: Ankunft Hannover-Messebahnhof
19.26 Uhr: Rückfahrt, Hannover-Messebahnhof
23.41 Uhr: Ankunft München Hbf

Rückfahrt mit dem Bus

Kosten je Person:

Bustransfer: 18,00 €
Zugfahrt: 120,00 €
Eintrittskarte: 17,00 €

Wir freuen uns auf einen interessanten Besuch.

Bitte meldet Euch bis spätestens:

Donnerstag, 29.10.2015 unter Tel. 08063/8103-0.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Neuerungen bei der Gewinnermittlung nach § 13a EStG

Seit 01.07.2015 greift die gesetzliche Neuregelung zum §13a EStG. Die bisherige Systematik wird in der Neufassung des Gesetzes grundsätzlich beibehalten. Es gibt jedoch im Vergleich zur bisherigen Regelung einerseits **Einschränkungen** bei der Abziehbarkeit von bestimmten Betriebsausgaben, andererseits **Erweiterungen** bei den gesondert zu erfassenden Betriebseinnahmen. Im Endeffekt wird es dadurch oftmals zu höheren Gewinnen und zu einer höheren Steuerbelastung im Vergleich zur Altregelung kommen.

Neben diesen Änderungen bei der Gewinnermittlung selbst sind künftig laufende Verzeichnisse für Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens zu führen (z.B. für Grund und Boden, Gebäude, etc.). Dies bedeutet im Vergleich zur bisher gültigen Regelung einen erheblichen Bürokratiemehraufwand.

Zugangsvoraussetzungen

- selbst bewirtschaftete landw. NF max. 20 ha (Stichtag 15. Mai)
- max. 50 Vieheinheiten (VE)
- max. 50 ha Forst (Neuregelung)
- Flächengrenzen für Sondernutzungen (z. B. Spargel oder Gemüse)

Neue Gewinnberechnung

Durchschnittssatzgewinn 350 € je ha
+ Zuschlag für Tierhaltung von 300 € je VE (ab der 26. Vieheinheit)
+ betriebliche Mieten, Pachten und Zinsen
+ Gewinne aus Forst, Sondernutzungen und bestimmte Sondergewinne
= Gewinn

Beachte

- Nicht mehr abzugsfähig sind Ausgaben für Pacht und Schuldzinsen!
- Gewinne aus Forstbetrieb sind durch Einnahme-Überschussrechnung zu ermitteln, die Anwendung der Forstbetriebsausgabenpauschale (55% der Einnahmen) ist dabei verpflichtend.
- Für Sondernutzungen erfolgt, wenn bestimmte

Maschinen- und Betriebshilfsring

Aibling - Miesbach - München e.V.



Flächengrenzen überschritten sind, ein Zuschlag von 1.000 € je Sondernutzung.

- Sondergewinne sind gesondert zu erfassen: Gewinne aus Anlageverkäufen (Grundstücke, Gebäude, Beteiligungen, etc.), Verkäufe von Maschinen und Tieren (wenn der Erlös jeweils mehr als 15.000 € beträgt) und Gewinne aus Tätigkeiten, die nur innerhalb bestimmter Grenzen der Landwirtschaft zuzurechnen sind

Zu dieser letztgenannten Gruppe gehören beispielsweise die Bearbeitung eigener Erzeugnisse in der zweiten (gewerblichen) Verarbeitungsstufe, der Absatz fremder Erzeugnisse in einem Hofladen oder auch die Beherbergung von Fremden innerhalb bestimmter Grenzen. Die überbetriebliche Tätigkeit ist auch in diesen Bereich der Sondergewinne einzuordnen und in der Neuregelung auch unabhängig davon, ob die Tätigkeiten für einen anderen Landwirt ausgeübt werden oder nicht. Der Gewinnzuschlag für diese Dienstleistungen beträgt pauschal 40 % der Einnahmen aus diesen Tätigkeiten. Ebenfalls zu erfassen sind in der Neuregelung Gewinne aus Entschädigungen (z. B. Brandentschädigung). Der bisher geltende Freibetrag für Sondergewinne i.H.v. 1534 € wird ersatzlos gestrichen.

Die Gewinnauswirkungen durch die Neuregelung des §13a EStG können erheblich sein. In Fällen mit Auswirkungen wie in der Beispielrechnung (siehe unten) ist zu prüfen, ob es überhaupt noch Sinn macht, weiterhin eine Gewinnermittlung nach §13a EStG durchzuführen oder ob es sinnvoll ist, den Schritt in die Buchführung (Einnahmenüberschussrechnung oder Bilanzierung) zu gehen.

Neben den steuerlichen Verschlechterungen ist aber in jedem Falle (bei jedem §13a-Betrieb) zukünftig ein laufendes Verzeichnis des Anlagevermögens zu führen.

Beispielrechnung

- bewirtschaftete Fläche: 18 ha
- Viehhaltung: 45 Vieheinheiten (VE)
- Einnahmen aus Dienstleistungen für andere Landwirte: 15.000 €
- Einnahmen aus Holzverkäufen: 5.000 €
- Pachtausgaben gepachtete Flächen: 3.000 €
- Pachteinahmen verpachtete Flächen: 2.000 €
- Schuldzinsen: 4.000 €
- Schleppertausch (Altschleppererlös 20.000 €, rechnerischer Buchwert Altschlepper 5.000 €)

	Altregelung bis WJ 2014/2015		Neuregelung ab WJ 2015/2016	
Grundbetrag:	18 ha x 410 € =	7.380 €	18 ha x 350 € =	6.300 €
+ Sondergewinn Viehhaltung	Keine Erfassung	-	300€ ab der 26. VE	6.000 €
+ Einnahmen Dienstleistung	Keine Erfassung	-	40% der Einnahmen =	6.000 €
+ Einnahmen Holzverkäufe	45% der Einnahmen =	2.250 €	45% der Einnahmen =	2.250 €
+ Pachteinahmen		2.000 €		2.000 €
- Pachtausgaben		3.000 €	Keine Erfassung	-
- Schuldzinsen		4.000 €	Keine Erfassung	-
+ Gewinn Tausch Schlepper	Keine Erfassung	-	Buchgewinn	15.000€
- Freibetrag Sondergewinne		1.534 €	Wegfall Freibetrag	-
Resultierender Gewinn §13a		6.096€		37.550 €



Bitte setzt Euch hinsichtlich der Frage der Fortführung der §13a-Gewinnermittlung sowie hinsichtlich der Erstellung eines laufenden Anlageverzeichnisses zeitnah mit Eurem Steuerberater in Verbindung, da die Neuregelung bereits seit dem 01.07.2015 greift.

Dipl.-Ing.(FH) Martin Neumayer
Steuerberater, Landw. Buchstelle
LBD Landwirtschaftlicher Buchführungsdienst
Bad Aibling
Tel.: 08061/9085-0

Maschinen- und Betriebshilfsring

Aibling - Miesbach - München e.V.



Führerscheinweiterbildung Fahrer gewerblicher Bereich

Wir bieten wieder in Zusammenarbeit mit der Fahrschule Neureither aus Bruckmühl Termine für die Führerscheinweiterbildung für Fahrer im gewerblichen Bereich an.



Termine:	Modul	Bezeichnung
07.11.2015	3	Sicherheitstechnik
16.11.2015	1	Eco-Training
28.11.2015	4	Imageträger, Dienstleister
07.12.2015	2	Sozialvorschriften
19.12.2015	5	Ladungssicherung

Beginn: 8.00 Uhr (bis 16.00 Uhr)

Fahrschule Neureither
Bahnhofstraße 12a
83620 Feldkirchen-Westerham

Kosten 69,- €/Person und Modul

Verbindliche Anmeldung bitte bis spätestens
29.10.2015 bei Josef Riedl unter Tel. 08063/8103-16

MR Aibling-Miesbach-München e.V. sucht
für eine Dorfhelferin:

**2-3 Zimmerwohnung
ohne Einbauküche
im Raum Bruckmühl
mit Garagen- und Gartennutzung**

Informationen gerne an 0151/15290468

Neue Verrechnungssätze für das Jahr 2016

Ab Januar 2016 sind neue Verrechnungssätze gültig. Ein Gremium (bestehend aus Obmännern, Auftraggebern und Auftragnehmern) wird die jeweiligen Verrechnungssätze festlegen.

Anschaffungskosten, Dieselpreise, Kosten für Reparatur und Wartung, sowie Auslastungsmöglichkeiten fließen in die Preisberechnungen mit ein.



Das Heft werden wir im Januar 2016 gemeinsam mit den Jahresauswertungen für 2015 verschicken.

Den aktiven Auftragnehmern bieten wir in diesem Heft eine wirksame Möglichkeit ihre jeweiligen Dienstleistungen zu bewerben. Die Preise für Mitglieder liegen bei 460,- €/Seite zzgl. MwSt.

Werbeinteressenten melden sich bitte bis spätestens 12.11.2015 bei Josef Riedl unter Tel. 08063/8103-16.

Astner Bautenschutz GmbH
Betonbohr- und Sägedienst
mit über 25 Jahren Erfahrung ...Ihr Vorteil!



Konrad Astner

Schwarzlackstr. 5
83075 Bad Feilnbach / Litzldorf

Mobil 0176 / 415 215 66
Tel 0 80 66 / 13 31

Fax 08066 / 88 58 07
konrad-astner@t-online.de

www.der-betonsagler.de

Wirtschaftliche Grünlandnutzung und -verwertung

Der Futterzu- bzw. -verkauf spielt bei vielen Landwirten in unserer Region eine (große) Rolle.

Gründe für den Zu- oder Verkauf

- Mehr Fläche als für eigene Tierhaltung notwendig
- Zu wenig Futterfläche für die eigene Tierhaltung
- Futterbedarf Biogasanlagen
- Viehloser Grünlandbetrieb
- Steuerliche Gründe
- Mehrjährig laufende Förderungen

Um die verschiedenen Möglichkeiten vergleichen zu können, gehen wir bei allen Varianten von der gleichen Ausgangsbasis aus:

- Der „Futterverkäufer“ führt die Fläche in seinem Flächen- und Nutzungsnachweis
- Standardförderungen (Ausgleichszulage, Betriebsprämie) sind nicht berücksichtigt
- Sehr gute Grünlanderträge
- MR-Sätze bei allen Arbeitsverfahren
- Alle Arbeitsverfahren incl. Arbeitskraft

Durch organische und/oder mineralische Düngung Pflegemaßnahmen, Berufsgenossenschaftsbeitrag, Grundsteuer und Betriebshaftpflichtversicherung entstehen Kosten, die jährlich deutlich über 200,- €/ha Grünland liegen.



Gras stehend ab Feld

Die Einnahmen für den Verkauf „Gras stehend ab Feld“ liegen nach unseren Erfahrungen (Abrechnungszahlen, Vermittlungen) bei ca. 250,- bis 350,- €/ha/Jahr.

Je nach Angebot, Nachfrage, Qualität und Region können diese Werte nach oben und unten stärker abweichen.

Ausgangsbasis für die folgenden Berechnungen sind **300,- €/ha/Jahr „Graswert“ stehend ab Feld.**

Grasverkauf im Schwad ab Feld

Mähen	30,00 €/ha/Schnitt
Schwaden	18,50 €/ha /Schnitt

Bei 4 Schnitten/Jahr fallen für Mähen und Schwaden 194,- €/ha an, zuzüglich 300,- €/ha für den Graswert

= 494,00 €/ha/Jahr Gras im Schwad ab Feld

Grassilageverkauf ab Fahrsilo

5 Grünlandschnitte/Jahr

50 cbm Silageertrag/ha/Jahr

Mähen mit Aufbereiter	40,00 €/ha/Schnitt
Schwaden	18,50 €/ha/Schnitt
Silagebergung	47,00 €/ha/Schnitt
Walzen	14,00 €/ha/Schnitt
Graswert	300,00 €/ha/Jahr
Kosten für Siloanlage	3,60 €/cbm
Kosten für Siloabdeckung	0,60 €/cbm

Produktionskosten 22,15 €/cbm

Produktionskosten 3,35 €/dt

Grassilageverkauf in Rundballen

5 Grünlandschnitte/Jahr

50 cbm Grassilageertrag/ha/Jahr = ca. 42 Ballen

Mähen mit Aufbereiter	40,00 €/ha/Schnitt
Schwaden	18,50 €/ha/Schnitt
Pressen und Wickeln	16,00 €/Ballen
Ballen sammeln und stapeln	1,50 €/Ballen
Graswert	300,00 €/ha/Jahr

Produktionskosten 31,60 €/Ballen

Produktionskosten 26,55 €/cbm

Neuigkeiten von der sozialen Betriebshilfe

Neues von der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung (SVLFG)

Zum 1. Juli 2015 wurde die Sachbearbeitung der Betriebshilfe in München aufgelöst.

Die Landkreise Rosenheim und Miesbach werden in Bayreuth bearbeitet, der Landkreis München in Würzburg. Da an diesen Standorten Mitarbeiter erst neu eingearbeitet werden müssen, kommt es derzeit zu langen Wartezeiten bei Bewilligungen und auch bei der Auszahlung von Rechnungen.

Wir sind in ständigem Kontakt mit den Sachbearbeitern und erinnern an unsere Vorgänge.

Bei Fragen wendet Euch bitte an Helga Biller (Tel. 08063/8103-13) oder direkt an den jeweiligen Sachbearbeiter bei der SVLFG.

Verstärkung bei den Dorf- und Betriebshelferinnen

Im Altlandkreis Aibling ist seit August die erfahrene Dorfhelferin Yvonne Todtenhaupt aus Ostermünchen im Einsatz und seit 1. Oktober auch die Dorfhelferin Katharina Wallner aus Thonbichl.

Verstärkung gibt es auch bei den Betriebshelferinnen. Veronika Gebhardt aus Krügling hat sich bereit erklärt Einsätze in Stall und Haushalt zu übernehmen.



Foto: Betriebshelferin Theresa Walter ist seit 2 Jahren aktive Betriebshelferin in unserem Ringgebiet. Ab Mitte Oktober besucht sie die Weiterbildung zum „staatl. geprüften Wirtschafter“

Männliche Betriebshelfer gesucht

Fast durchgehend herrscht Mangel an ausgebildeten Landwirten, die bereit sind, in sozialen Notfällen oder auch bei Arbeitsspitzen oder zur Urlaubsvertretung Stall- und Außenarbeit zu übernehmen.

Voraussetzung für eine Anerkennung als Betriebshelfer bei der Landwirtschaftlichen Sozialversicherung ist ein Versicherungsvertrag mit ihr als landwirtschaftlicher Unternehmer oder mitarbeitendes Familienmitglied und eine landwirtschaftliche Ausbildung.

Bei Fragen zur SVLFG oder zur Dorf- und Betriebshilfe könnt Ihr Euch gerne an Helga Biller wenden
Tel. 08063/8103-13

Almkirta auf der Wirtsalm im Jenbachtal

Am 13.07.2015 feierten wir an einem gemütlichen Nachmittag auf der Wirtsalm im Jenbachtal bei unserem Mitgliedsbetrieb Hans Kolb, Wiechs.



Bei musikalischer Unterhaltung durch „D' Erlbacher“ wurde in interessanten Gesprächen viel Erfahrung und landwirtschaftliches Fachwissen ausgetauscht. Natürlich kam das gesellige Beisammensein und das leibliche Wohl nicht zu kurz.



Vizemeister beim oberbayerischen BGJ-Fussballturnier

Beim großen Fußballturnier der landwirtschaftlichen Berufsschulen in Oberbayern kämpften sechs BGJ-Klassen um den Sieg. Nach spannenden Spielen und heftigen Zweikämpfen erreichte die Mannschaft aus Rosenheim den hervorragenden zweiten Platz. Wir gratulieren dem erfolgreichen Team und freuen uns gemeinsam mit dem Vizemeister.

Der MR Aibling-Miesbach-München und der MR Rosenheim sponsorten die Trikots der Mannschaft.



Foto: Mannschaft des BGJ Landwirtschaft aus Rosenheim

Neue Dienstleistungen und Maschinen in unserem Ringgebiet

- Cambridge-Walze Dal-bo Arbeitsbreite 6,30 m und Lemken Flügelschargrubber mit Feinsamenstreuer 3 m Arbeitsbreite im Soloverleih und im Komplettverfahren
Gebhardt Josef, Otterfing
Handy: 0175/1813220
- Mähen komplett mit Aufbereiter mit Schmetterlingsmähwerk Pöttinger V10 ED mit 10 m Arbeitsbreite
Lohnunternehmen Adlberger, Irschenberg
Handy: 0170/7301506
- Kröger Agroliner MUP 20 Schwerlast-Muldenkipper (Halfpipe) mit Kugelkopfanhängung für Humustransport etc. im Soloverleih oder im Komplettverfahren.
Sanktjohanser Stefan, Aying
Handy: 0160/99196307

MR-Kleinanzeigenmarkt Gesucht - Gefunden

Verkauf

- 500l Maisbottich
- Gebläse Neuero 7,5 kW mit Querförderband, Rohren und Bögen

Bei Interesse meldet Euch bei
Leonhard Feller, Litzldorf, Tel. 08066/601

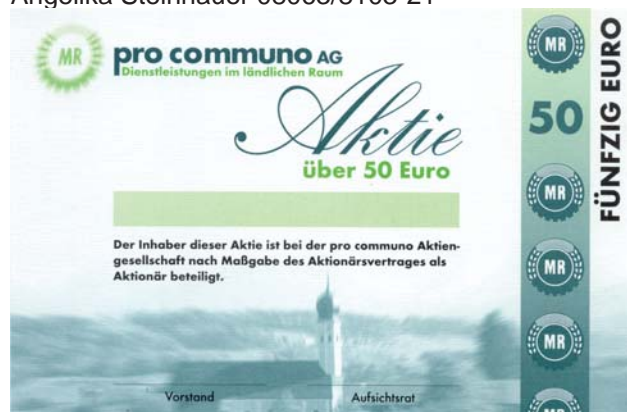
Gesucht

Wer hat Interesse am Gemeinschafts Kauf eines Mineräldüngerstreuers mit Wiegeeinrichtung im Raum Bruckmühl? Interessenten melden sich bitte bei Josef Riedl 08063/8103-16

Aktien der pro communo AG wieder verfügbar

Wer noch Interesse an Aktien der pro communo AG hat, kann sich bei uns melden. Ein kleines Kontingent an Aktien ist gerade wieder freigeworden. Ruft uns schnell an, bevor sie wieder vergriffen sind.

Angelika Steinhauer 08063/8103-21



Impressum:

Verantwortlich für das Rundschreiben sind:

1. Vorsitzender Josef Huber und
Geschäftsführer Klaus Schiller
Maschinen- und Betriebshilfsring
Aibling - Miesbach - München e.V.
Dorfplatz 2, 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/8103-0 Fax 08063/8103-33
Internet: www.mr-aibling.de

Der Bezugspreis für das Rundschreiben ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.